Dr. Peter Gauweiler
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bayerischer Staatsminister a.D.

Presseerklärung

Dr. Peter Gauweiler fordert Umsetzung des CSU – Wahlversprechens, Volksentscheide auf Bundesebene einzuführen

Bei einer Kundgebung gestern Abend (24.Februar 2010) im Münchner Westpark zum politischen "Nach-Aschermittwoch" – veranstaltet von den örtlichen Kreisverbänden der Jungen Union, der Frauenunion und der Seniorenunion sowie von Ortsverbänden der Münchner CSU - forderte Dr. Peter Gauweiler, MdB, die CSU- Führung auf, ihr Wahlversprechen aus dem Europawahlkampf 2009 zur Einführung von Volksabstimmungen auf Bundesebene einzuhalten.

Im CSU- Wahlprogramm zur Europawahl hatte es geheißen: *„Wir wollen die Bürger bei wichtigen Fragen zu Europas Zukunft mit Volksabstimmungen stärker in die Entscheidungen einbeziehen.“*

Diese Forderung wurde in den Wahlkämpfen des Jahres 2009 von der CSU mit großem werblichen Aufwand als bindendes Wahlversprechen verbreitet. Auf diese Weise sollte – nach dem Desaster der Landtagswahl 2008 – den Wählerinnen und Wählern deutlich gemacht werden, dass die CSU in Zukunft von der verstärkten Mitbeteiligung des Volkes nicht nur reden wolle, sondern sich dafür mit ihrer ganzen Kraft einsetzen werde – *„wie es ihre treuen Anhänger seit längerem verlangen“*, so Dr. Peter Gauweiler.

„Dem müssen jetzt konkrete politische Schritte folgen, wenn diese zentrale Forderung nicht als bloße Propagandaerklärung im Gedächtnis der Wähler bleiben soll“, betonte Dr. Peter Gauweiler. *„Ich erwarte, dass die CSU- Führung hier nun endlich tätig wird und durch konkrete Gesetzesentwürfe und Handlungsempfehlungen die Umsetzung ihres demokratischen Versprechens*

vorantreibt.“ „Die bisherige diesbezügliche Tatenlosigkeit steht in einem merkwürdigen Missverhältnis zu den früheren Beschlussfassungen.“ „Die letzte Woche angekündigte alternative Befassung mit Scheinthemen wie Quotenregelungen bringt der CSU keine Glaubwürdigkeit sondern verstärkt den vorhandenen Eindruck der Wähler, dass hier beliebiges „Themen- Hopping“ betrieben wird.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Christoph Tiné im Berliner Bundestagsbüro
Tel.: 030/ 227 72983; 0171/ 4368003; e-mail: peter.gauweiler@bundestag.de